

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Betreff:

Funcke-Park

Beratungsfolge:

05.12.2006 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Beginn der nächsten Vegetationsperiode den nordöstlichen Bereich des Funkeparks von dort lagernden Gartenabfällen und wildwachsendem Gesträuch zu reinigen und die Reste der ursprünglichen Anlage freizulegen.

BEGRÜNDUNG	Drucksachennummer: 1017/2006
Teil 2 Seite 1	Datum: 23.11.2006

Der Großvater von Karl-Ernst Osthause, Wilhelm Funcke, im Volksmund „Schruwen Willem“ genannt, hat nicht nur seinem Enkel ein großes Vermögen hinterlassen, sondern auch der Stadt Hagen vor ca. 135 Jahren mit dem Funcke-Park ein hochherziges Geschenk gemacht, allerdings mit der Auflage, diesen Bereich als Grünfläche zu erhalten.

In den 1930er Jahren war der nordöstliche Bereich das Prunkstück des Parks und das bevorzugte Postkartenmotiv der Stadt. Diese frühere Anlage ist inzwischen verfallen und ihre Fläche wird seit Jahren als wilde Kompostierungsanlage benutzt. Die anfallende Biomasse wird nicht mehr abgefahrene, sondern hier aufgeschüttet.

Mit der Reinigung soll erreicht werden, diesen Teil des Parks wieder nutzbar zu machen. Endziel wäre, hier wieder eine Zone zu schaffen, die nicht nur der optischen Aufwertung dient, sondern für die Benutzer den Erholungswert steigert.

gez. Jürgen Thormählen
 (Unterschrift des Vorschlagenden)